



Großartiges Jugendtennis beim TC Weingarten

Tolles Niveau beim OUATT Turnier in Weingarten

Mit ca. 60 Teilnehmern zwischen 9 und 14 Jahren kamen jede Menge Nachwuchstalente auf die Anlage am Vorderochsen. Das OUATT (once upon a time tennis) machte wieder Station beim TCW und bot bei leider mäßigem Tenniswetter tolle Leistungen der jungen Cracks. Die jungen Spieler ließen sich von Wind, Kälte und Regen nicht beeindrucken und kämpften in beeindruckender Manier um Pokale, Ranglistenpunkte und die Qualifikation für das Deutschland Masters. Den Siegern des Masters winkt die Teilnahme am Weltfinale im französischen La Baule. Großer Traum aller Teilnehmer ist der Sieg dort, um die Nachfolge von prominenten Vorgängern wie z.B. der ehemaligen Weltranglistenersten Caroline Wozniacki anzutreten, die die Serie 2003 gewinnen konnte. Bei solchen Aussichten ist es kein Wunder, dass das OUATT inzwischen die weltgrößte Serie im Jugendtennis ist mit jährlich knapp 40.000 Teilnehmern weltweit in über 40 Ländern. Und so kamen auch wieder junge Tennisspieler aus weiten Teilen Süddeutschlands zum Teil nach langen Anreisewegen nach Weingarten, um ihre Chance zur Qualifikation zu nutzen.

Beim Turnier am Pfingstwochenende beim TCW konnte sich in der Altersklasse U9 letztlich Tom Gutermann (TC Biberach) vor Liam Gavrielides (TC Erdmannshausen) durchsetzen. Bei den U9 Mädchen, die ihre Matches ebenfalls im Midcourt Tennis austrugen, sicherte sich Sina Fackelmann vom SSV Ulm den Titel vor Carolin Böhme von den Sportfreunden Schwendi. Auch in der Altersklasse U10 siegte mit Jakob Feyen vom TC Friedrichshafen ein Spieler aus dem hiesigen Bezirk vor Andre Steinbach vom badischen TC Bohlsbach. Bei den U10 Mädchen hingegen dominierte mit Maja Jekauc eine Spielerin, die vom Post Südst. Karlsruhe eine weitere Anreise hinter sich hatte. Sie gewann ihre Gruppe vor Annika Böhme (Spfr. Schwendi). Den Wettbewerb der U11 gewann bei den Jungs mit Levin Panowitz ein Teilnehmer des TC Lindau. Er schlug im Finale mit Rasan Younis einen Spieler vom TC Zell. Die Mädchenkonkurrenz der U11 war überaus spannend. Letztlich hatten 3 Spielerinnen in der Gruppe eine Bilanz von 3:1 Siegen, so dass die Anzahl der gewonnenen Sätze den Ausschlag über die Platzierungen geben musste. Den ersten Platz belegte mit Angelika Sidorov eine einheimische Spielerin vom TC Ravensburg. Zweite wurde Alessa Maier vom TC Onstmettingen. Fest in der Hand des TC Friedrichshafen war die Alterklasse U12. Hier standen sich mit Konstantinos Ramnialis und Heiko Feyen zwei Clubkameraden im Endspiel gegenüber. Konstantinos konnte letztlich die Oberhand behalten und den Siegerpokal in Empfang nehmen. Ein hervorragendes Niveau konnten die Zuschauer bei den Ältesten bewundern. In den U14 Klassen gewannen mit Valentin Hertweck vom TC RW Baden-Baden vor Markus Wunder (TC Weinsberg) und Alisa Zernaev vom TA SV Böblingen vor Lisa-Marie Wurst (TV Reutlingen) zwei Spieler jeweils in dramatischen Finalspielen. Bei Alisa ging es bis in den Matchtiebreak und Valentin musste im ersten Satz einen 2:5 Rückstand aufholen ehe er sich im Tiebreak knapp durchsetzen konnte.

Die Turnierleitung war sehr zufrieden mit dem Verlauf des topbesetzten Turniers. Für die Qualifizierten geht es nun bereits in knapp 2 Wochen beim Masters in Stuttgart um die begehrten Tickets nach Frankreich.